

Rückert, Friedrich: 15. (1827)

1 Wir haben lang' mit stummem Schmacherröten
2 Geblickt auf uns und unsres Landes Schande,
3 Zu dir aufhebend unsres Armes Bande:
4 »wie lang', Herr, willst du sie noch fester löten?«
5 Jetzt willst du dich, o Retter in den Nöten,
6 Erbarmen wieder über deinem Lande;
7 Die Rettung kommt, sie kommt im Städtebrande
8 Von dir, sie kommt in blut'gen Morgenröten.
9 O Herr, vom Schweren kann nur Schweres lösen,
10 Und wir sind schwergebückt in unserm Staube;
11 O eile du die Kraft uns einzuflößen
12 Zum Auferstehn! Laß nicht dem Sturm zum Raube
13 Uns werden in der Rettung Sturmgetösen;
14 Panier sei Hoffnung, unser Schild dein Glaube!

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46945>)